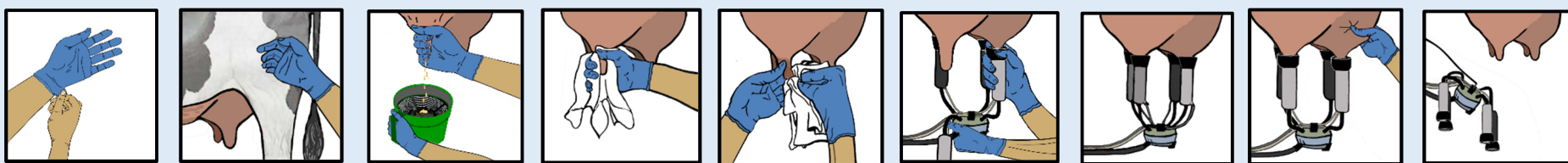
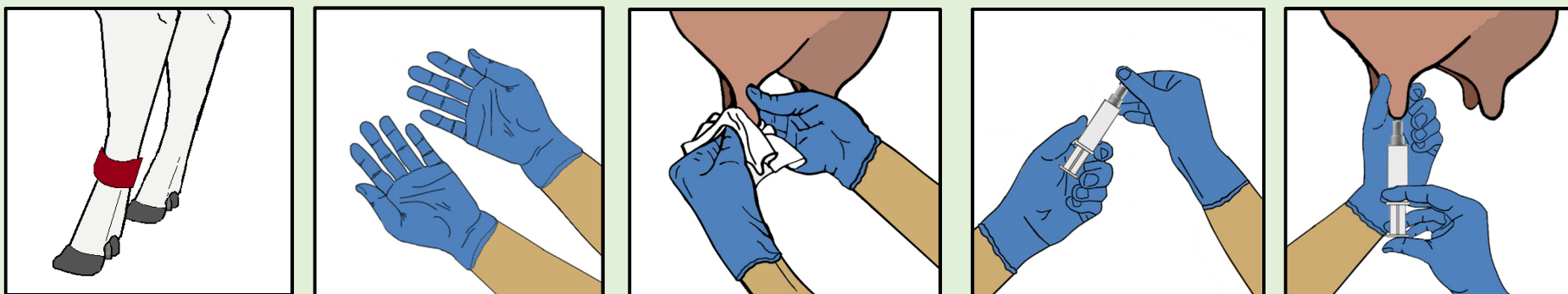


Anwendung eines Euterinjektors/Trockenstellers

1. Tier – wie gewohnt - melken

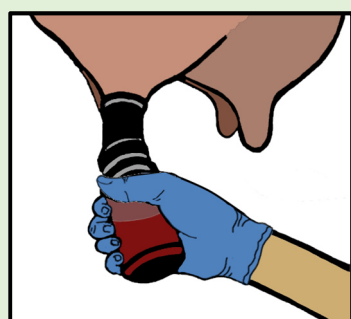


2. Euterinjektor/Trockensteller applizieren (unmittelbar nach Melkzeugabnahme)



- 1 Tier kennzeichnen**
- 2 Mit sauberen Händen/Handschuhen arbeiten;**
- 3 Zitzenkuppendesinfektion; Zitze/-n danach trocknen lassen; [beim Trockenstellen: erst die vom Melker abgewandten Zitzen bearbeiten];**
- 4 Kappe der Eutertube entfernen – danach Injektorspitze nicht mehr berühren; bei geteilter Kappe nur den oberen Kappenteil abziehen;**
- 5 Einbringen in die Zitze; 1 Tube je Zitze [beim Trockenstellen an den dem Melker zugewandten Zitzen anfangen]; Präparat nicht hochmassieren*;**

*Packungsbeilage beachten

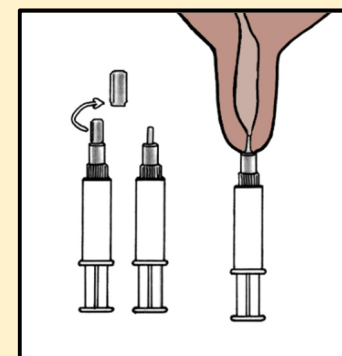
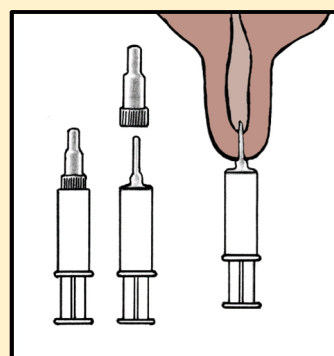


- 6 Dippen mit Zitzen-desinfektionsmittel**;**

**Dippmulde im Anschluss wegen Hemmstoffgefahr ausspülen!

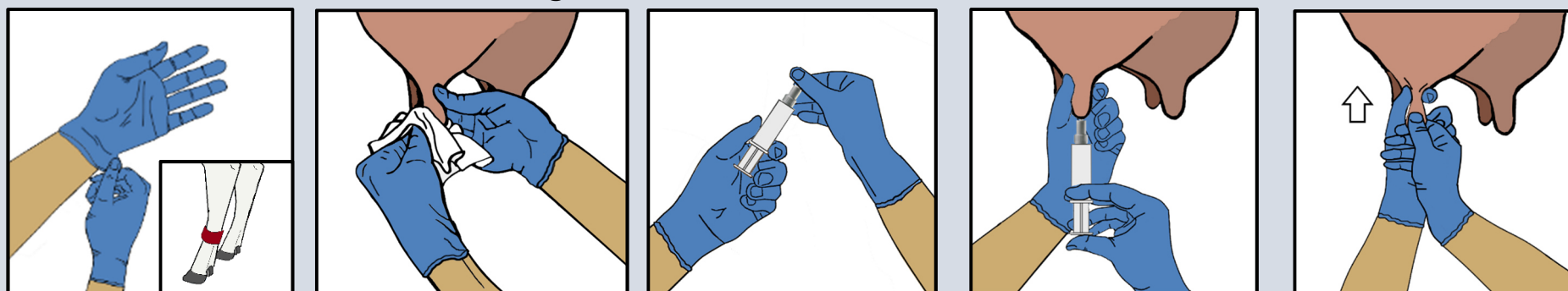
Einschub: Einbringen der Injektorspitze in die Zitze:

Bei Injektoren mit geteilter Schutzkappe: den oberen Teil der Kappe entfernen. Die Injektorspitze darf nach dem Abziehen der Kappe nicht mehr berührt werden. Nun wird der Injektor gerade in den Zitzenkanal eingeführt. Mit der Injektorspitze möglichst keine Läsionen in der Zitzenzisterne verursachen. Bei geteilter Schutzkappe dient der verbleibende Kappenrest als Anschlag, sodass nur 3 bis 4 mm der Injektorspitze in den Zitzenkanal eingebracht werden. Der Tubeninhalte wird daraufhin sorgfältig in das jeweilige Viertel injiziert.



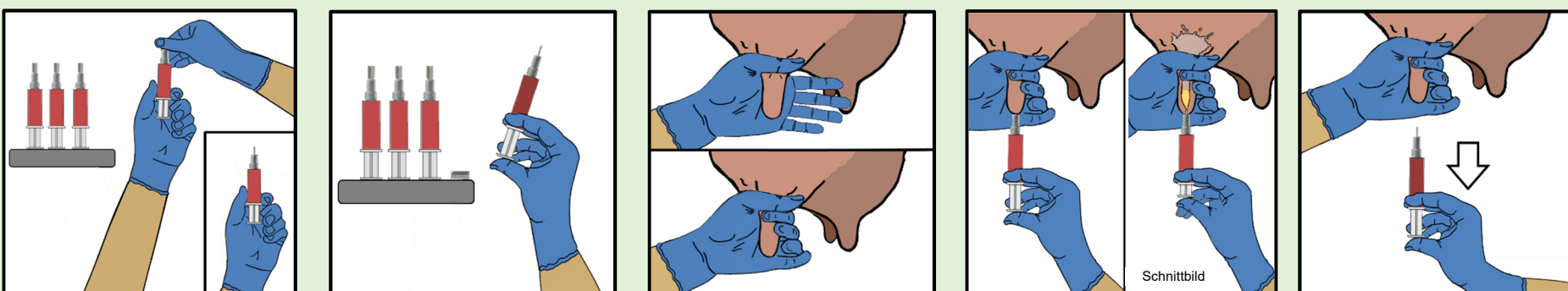
Anwendung eines Trockenstellers + Versieglers

1. Trockensteller in die Zitze einbringen



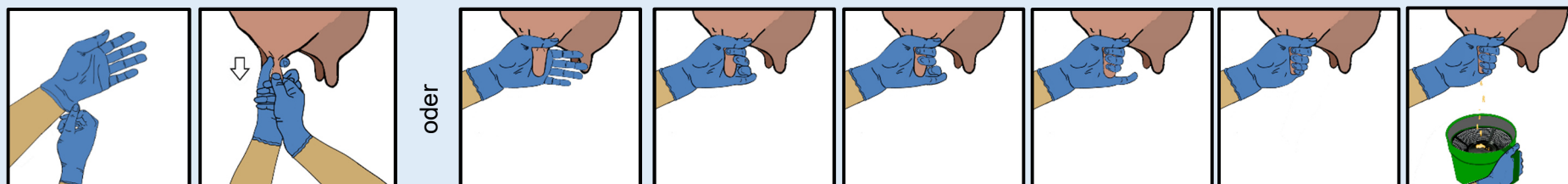
- 1 Tier kennzeichnen;**
- 2 Bei weiterer Vorgehensweise mit sauberen Handschuhen arbeiten, erforderlichenfalls wechseln oder säubern;**
- 3 Zitzenkuppendesinfektion; - zum Melker hinarbeiten, d. h. dem Melker zugewandte Zitzen zuletzt bearbeiten; Zitzen kurz trocknen lassen;**
- 4 Kappe des Trockenstellers entfernen – danach Injektorspitze nicht mehr berühren;**
- 5 Einbringen in die Zitze – 1 Trockensteller pro Zitze; erst dem Melker zugewandte Zitzen bearbeiten;**
- 6 Zitzenkuppe mit Daumen und Zeigefinger fixieren & das Präparat mit den Fingern der anderen Hand hochmassieren;**
- 7 Zitze danach nochmals desinfizieren;**

2. Versiegler in die Zitze einbringen



- 8 Kappe des zuvor einige Zeit senkrecht auf dem Stempel gelagerten Versieglers entfernen;**
- 9 Luftkissen aus der Tube des Versieglers entfernen, indem vorsichtig der Stempel vorgeschoben wird;**
- 10 Zitze an der Basis mit Daumen und Zeigefinger abklemmen/verschließen;**
- 11 Versiegler langsam in die Zitze einbringen: nicht mit zu viel Druck hochpressen – der Versiegler soll in der Zitzenzisterne „abgelegt“ u. nicht in sie hineingespritzt werden;**
- 12 Zitzenbasis verschlossen halten während die Injektorspitze des Versieglers aus dem Zitzenkanal gezogen wird;**
- 13 erst jetzt Zitzenbasis freigeben;**
- 14 Danach mit einem Zitzendesinfektionsmittel dippen**;**

3. Versiegler nach Abkalbung ausmelken



Zitzenbasis mit Daumen und Zeigefinger abklemmen und mit den Fingern der anderen Hand Versiegler herausstreifen. Zu Beginn der nächsten Melkzeiten wiederholen. Alternativ: Durch Fäusteln Versieglerreste abmelken, wobei die Zitzenbasis von Daumen und Zeigefinger verschlossen wird, damit der Versiegler nicht in die Euterzisterne „abwandert“.